

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: DEZ I/S1-FW

Datum: 12.01.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0065

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	14.02.2023			

Betreff: Vorstellung der Smart City Strategie der Stadt Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt die Vorstellung der Smart City Strategie der Stadt Troisdorf mit der Vision: „Troisdorf – menschlich, lebenswert und smart verbunden“ zustimmend zur Kenntnis. Über die für das Jahr 2023 vorgesehenen Smart City Projekte informiert die Verwaltung den Ausschuss für Bürgerinnenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz (BDBV) in seiner nächsten Sitzung am 9. März 2023.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Das vorliegende Strategiepapier beantwortet die Frage, wie sich Troisdorf auf den Weg zur Smart City begibt. Es beleuchtet, welche Missionen in den jeweils sieben Handlungsfeldern Verwaltung, Mobilität, Leben & Wohnen, Schutz des Klimas, Wirtschaft & Tourismus, Soziales, Gesundheit & Pflege sowie Bildung & Lernen auf dem Weg zur Smart City verfolgt werden sollten. Diese Missionen wurden in interaktiven Workshopformaten erarbeitet und schlagen sich in konkret ausformulierten Projektsteckbriefen nieder, die aufzeigen, welche Maßnahmen umgesetzt und welche Technologien dabei zum Einsatz kommen sollen.

Bei der Ausgestaltung der Strategie und der Projektideen für die kommenden Jahre liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem konkreten Nutzen für die Bürger*innen Troisdorfs. Dies ist auch der Grundgedanke der gemeinsam entwickelten umfassenden Smart City Vision „Troisdorf – menschlich, lebenswert und smart

verbunden.“

Entstanden ist die Strategie unter Federführung der Stabsstelle Digitalisierung und unter Begleitung des Beratungsunternehmens Unity AG im Zeitraum von April 2022 bis Januar 2023.

Die Strategie basiert zu großen Teilen auf den Bedürfnissen und Wünschen der Troisdorfer*innen, die sie in mehr als 1.400 Bürger*innen-Feedbacks geäußert haben, auf 350 Projektideen sowie den Impulsen von über 40 involvierten Expert*innen aus Troisdorf und überregionalen Institutionen. Damit wurde der Beteiligung von Bürger*innen und wichtigen Beteiligengruppen bei der Strategieentwicklung ein besonders großer Stellenwert beigemessen. Hervorzuheben sind die beiden Beteiligungsformate „Bürger*innen Journey“ im Sommer 2022 sowie „Ein Tag als Bürgermeister“ im Herbst 2022. Beide Formate fanden sowohl online als auch offline statt. Eine zielgruppenspezifische Ansprache und eine intensive Bewerbung haben allen Teilen der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich einzubringen.

Leitbild und normativer Rahmen der Strategie ist die Smart City Charta, ein Konzept des Bundesinstituts für Bau-, Stadt-, und Raumforschung für die nachhaltige Gestaltung der digitalen Transformation in Städten und Kommunen. Sie wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau & Reaktorsicherheit im Jahr 2017 veröffentlicht und dient als Leitfaden für die Entwicklung von Smart Cities in Deutschland. Die Orientierung an der Smart City Charta garantiert, dass alle gesellschaftlich relevanten Aspekte berücksichtigt werden und liefert Bausteine für Handlungsfelder, Vision und Mission.

Mithilfe eines interaktiven Smart City-Stadtplans, der nach Verabschiedung der Strategie auf www.troisdorf.de/smartcity veröffentlicht wird, können sich die Bürger*innen über die Strategie, die konkreten Smart City-Projekte als auch über deren jeweiligen Umsetzungsstand informieren.

Alexander Biber
Bürgermeister